



aktuell

3. ADAC Oldtimerfahrt

Kinzigtal Classic

18. September 2011

Auf den Spuren der Gebrüder Grimm, Fahrtstrecke ca. 150 km
Große Fahrervorstellung auf dem Kirchplatzfest
Wertung zum ADAC Classic Revival Pokal für Motorräder
Wertung zum ADAC Oldtimerpokal Hessen-Thüringen
Wertung zum Mittelhessen Pokal

Haben Sie noch Fragen? Wenden Sie sich an Bernd Schneider
Sportleiter@ac-kinzigtal.de oder die unten angegebene Clubadresse.



ADAC

AC Kinzigtal Erlensee e.V. im ADAC
Brückenstr. 10
63526 Erlensee

www.ac-kinzigtal.de

Telefon: (06183) 901007 - Fax: (06183) 900067



AUSSCHREIBUNG



1. Veranstalter

Automobilclub Kinzigtal Erlensee e.V. im ADAC
Brückenstr. 10
63526 Erlensee
Telefon: (06183) 8076950
Telefax: (06183) 900067
Email: Sportleiter@ac-kinzigtal.de
Internet: www.ac-kinzigtal.de

Fahrtleiter: Bernd Schneider
Fahrzeugabnahme: Peter Messerschmidt

2. Veranstaltung

Der AC Kinzigtal Erlensee e.V. im ADAC führt am **18.09.2011** seine **3. ADAC Oldtimerfahrt** „**Kinzigtal Classic**“ als touristische Oldtimerausfahrt durch.

3. Zeitplan / Nenngeld

Nennungsschluss ist der 18.09.2011.

Das Nenngeld beträgt 50,- € für Automobile (Fahrer + 1 Beifahrer), 40,- € für Motorräder (Fahrer) bei vorzeitiger Nennung **bis zum 05.09.2010**. Nach dem 05.09.2010 beträgt das Nenngeld für Automobile 60,- €, für Motorräder 50,- €. Das Nenngeld für zusätzliche Fahrer beträgt 10,- €.

Im Nenngeld enthalten sind Frühstück sowie das Mittagessen.

Ab 08:00 Eintreffen der Teilnehmer, Dokumentenabnahme, Ausgabe Fahrtunterlagen am Startort:

Festplatz / Erlenhalle Erlensee, Konrad-Adenauer Straße.

09:30 Fahrerbesprechung
10:00 Start erstes Fahrzeug am Festplatz Erlensee zur Etappe 1
13:00 Eintreffen erstes Fahrzeug am Festplatz Erlensee zur Mittagspause
14:00 Restart des ersten Fahrzeugs am Festplatz Erlensee zur Etappe 2
14:10 Fahrervorstellung auf dem Kirchplatzfest in Erlensee
16:00 Eintreffen des ersten Fahrzeugs im Ziel an der Erlenhalle
18:00 Siegerehrung in der Erlenhalle

4. Wertung

Die 3. Kinzigtal Classic wird für den ADAC Classic Revival Pokal für Motorräder, ADAC Oldtimer-Pokal Hessen-Thüringen touristisch und den Mittelhessen-Pokal gewertet. Mit der Teilnahme an Oldtimerfahrten können auch Punkte für das Abzeichen Sporttouristik des ADAC geltend gemacht werden.

5. Teilnehmer

Teilnahmeberechtigt ist jeder Inhaber eines gültigen Führerscheins. Eine Fahrer- oder Beifahrerlizenz ist nicht erforderlich.

6. Fahrzeuge

Teilnahmeberechtigt sind alle historischen Fahrzeuge. Die Fahrzeuge sollen möglichst originalgetreu präsentiert werden. Zugelassen zum Start werden nur solche Fahrzeuge, die sich in einem verkehrssicheren Zustand befinden und bei der Abnahme nicht beanstandet wurden.

Der Fahrer haftet für die Verkehrssicherheit seines Fahrzeuges, unabhängig von der Abnahme, sowie für das Bestehen einer gültigen Haftpflichtversicherung.

7. Klasseneinteilung

Gruppe A – Automobil

Klasse A „Ancestor“ bis 1904
Klasse B „Veteran“ von 1905 bis 1918
Klasse C „Vintage“ von 1919 bis 1930
Klasse D „Post Vintage“ von 1931 bis 1945
Klasse E „Post War“ von 1946 bis 1960
Klasse F von 1961 bis 1970
Klasse G von 1971 bis 1981
Klasse Y Youngtimer von 1982 bis 1991

Gruppe M – Motorräder mit und ohne Seitenwagen

Klasse A „Ancestor“ bis 1904

Klasse B „Veteran“ von 1905 bis 1918

Klasse C „Vintage“ von 1919 bis 1930

Klasse D „Post Vintage“ von 1931 bis 1945

Klasse E „Post War“ von 1946 bis 1960

Klasse F von 1961 bis 1970

Klasse G von 1971 bis 1981

Klasse Y Youngtimer von 1982 bis 1991

Replica-Fahrzeuge sind nicht zugelassen.

8. Nennung

Nennungen erfolgen auf dem offiziellen Nennungsformular des Veranstalters. Das Nennungsformular ist persönlich vom Fahrer und Beifahrer zu unterschreiben. **Vorab kann auch unter www.ac-kinzigtal.de online genannt werden.** Nennungen werden erst bei Erhalt des Nenngeldes angenommen. Etwa 1 Woche vor der Veranstaltung erfolgt der Versand einer Nennungsbestätigung.

Bitte überweisen Sie das Nenngeld mit dem Stichwort „Kinzigtal Classic“ und dem Namen des Teams auf das Konto des AC Kinzigtal Erlensee:

VR Bank Main-Kinzig-Büdingen, BLZ 506 616 39, Konto 31 00 00

9. Abnahme

Bei der Abnahme vor dem Start sind folgende Dokumente vorzuweisen:

- a) Führerschein des Fahrers
- b) Fahrzeugschein
- c) Versicherungsnachweis
- d) Bei Teilnehmern unter 18 Jahren, die schriftliche Einverständniserklärung des gesetzlichen Vertreters
- e) Helm bei Zweiradfahrern

Die Fahrzeuge werden vor dem Start einer technischen Abnahme unterzogen. Falls diese nicht der StVZO entsprechen, werden sie nicht zum Start zugelassen.

10. Aufgaben

Die Einhaltung der Fahrtstrecke wird durch Kontrollen (SK) überwacht, die sich an jedem beliebigen Punkt der Strecke befinden können. Die Teilnehmer erhalten an der SK ihre Durchfahrt von einem Sportwart in der Bordkarte bescheinigt.

Außerdem kann die Fahrtstrecke durch Orientierungskontrollen (OK), die durch bestimmte Symbole oder ortsgebundene Merkmale an der vorgeschriebenen Strecke dargestellt werden, und durch keine Sportwarte besetzt sind, überwacht werden. Der Nachweis der Anfahrt einer OK erfolgt durch Darstellung der Symbole seitens der Teilnehmer in der Bordkarte. Alle Markierungen und Kontrollstellen befinden sich an der rechten Fahrbahnseite.

Zur Ermittlung des Ergebnisses werden ausnahmslos motorsportbezogene Aufgaben durchgeführt (z.B. GLP, Abstand fahren, Mitte fahren usw.).

11. Wertung

Gewertet wird nach Strafpunkten. Sieger sind die Teilnehmer mit der geringsten Strafpunktsumme. Die Gewichtung der einzelnen Aufgaben ist im Bordbuch erläutert.

12. Preise

30% der gestarteten Fahrer einer jeden Klasse erhalten Ehrenpreise. Zusätzlich werden Ehrenpreise ausgegeben an die Sieger der Gruppen A und M, das beste Damenteam (Gruppe A), die beste Dame (Gruppe M). Über zusätzliche Ehrenpreise informiert der Veranstalter bei Bedarf bei der Fahrerbesprechung.

13. Einsprüche

Proteste sind bei Oldtimerveranstaltungen nicht üblich. Eventuelle Einsprüche können dem Fahrtleiter vorgetragen werden und werden von diesem endgültig geklärt.

14. Grundlagen der Veranstaltung und Allgemeines

Die Veranstaltung ist nach den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung (StVO), der Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) und den Auflagen der zuständigen Erlaubnisbehörde ausgerichtet, denen sich die Teilnehmer mit Abgabe der Nennung unterwerfen. Die Teilnehmer der Veranstaltung sind zu sportlichem Verhalten verpflichtet. Sie haben alles zu unterlassen, was die Ehrlichkeit der Wettbewerbe oder den Interessen des Automobilsports zu schaden geeignet ist und sich gemäß den Rechtsgrundlagen dieser Veranstaltung zu verhalten.

Die Durchführung der Veranstaltung erfolgt ausschließlich nach dieser Ausschreibung und den hierzu erlassenen Ausführungsbestimmungen.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, alle durch höhere Gewalt oder aus Sicherheitsgründen oder von den Behörden angeordneten erforderlichen Änderungen der Ausschreibung vorzunehmen oder auch die Veranstaltung abzusagen, falls dies durch außergewöhnliche Umstände bedingt ist, ohne irgendwelche Schadenersatzpflicht zu übernehmen.

Im Übrigen haftet der Veranstalter nur, soweit durch Ausschreibung und Nennung kein Haftungsverzicht vereinbart ist. Die Veranstaltung dient nicht zur Erzielung möglichst hoher Geschwindigkeiten. Sie dient vielmehr dem Zweck, Kraftfahrer im aufmerksamen, rücksichts- und sinnvollen Verhalten im Straßenverkehr zu schulen. Verbindliche Auskünfte über die Fahrt erteilt nur der Fahrtleiter.

Die vom Veranstalter erlassenen und von der zuständigen Sportabteilung genehmigten Ausführungsbestimmungen sind Bestandteil dieser Ausschreibung. Für die richtigen Eintragungen in die Bordkarte sind die Teilnehmer selbst verantwortlich.

15. Versicherung des Veranstalters

Gemäß der VwV §29 StVO hat der Veranstalter eine Haftpflichtversicherung sowie eine Unfallversicherung für Sportwarte abgeschlossen.

16. Haftungsausschluss

Die Teilnehmer nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder dem von ihnen benutzten Fahrzeug verursachten Schäden, soweit kein Haftungsausschluss vereinbart wird.

Bewerber und Fahrer erklären mit Abgabe der Nennung den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen, und zwar gegen

- die FIA, den DMSB, die Mitgliedsorganisationen des DMSB, die Deutsche Motor Sport Wirtschaftsdienst GmbH, deren Präsidenten, Organe, Geschäftsführer, Generalsekretäre.
- die ADAC-Gaue, den Promotor/Serienorganisator.
- den Veranstalter, die Sportwarte, die Rennstreckeneigentümer.
- Behörden, Renndienste und alle anderen Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen.
- den Straßenbaulastträger, soweit Schäden durch die Beschaffenheit der bei der Veranstaltung zu benutzenden Straßen samt Zubehör verursacht werden, und die Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen aller zuvor genannten Personen und Stellen.

Außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen; gegen

- die anderen Teilnehmer (Bewerber, Fahrer, Mitfahrer), deren Helfer, die Eigentümer, Halter der anderen Fahrzeuge.
- den eigenen Bewerber, den/die eigenen Fahrer, Mitfahrer (anderslautende besondere Vereinbarungen zwischen Bewerber, Fahrer/n, Mitfahrer/n gehen vor!) und eigene Helfer.

verzichten sie auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit dem Wettbewerb (Training, Wertungsläufe) entstehen, außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen.

Der Haftungsausschluss wird mit Abgabe der Nennung allen Beteiligten gegenüber wirksam. Er gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher als auch außervertraglicher Haftung und auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung. Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vorstehender Haftungsausschlussklausel unberührt.

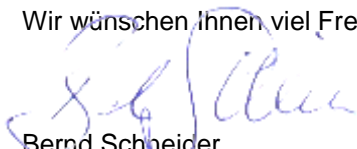
17. Fahrvorschriften

Die Bestimmungen der StVO sind unter allen Umständen einzuhalten, In geschlossenen Ortschaften und auf Straßen mit nicht getrennten Fahrbahnen ist die jeweils zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 bzw. 100 km/h unbedingt einzuhalten, sofern nicht örtlich andere Höchstgeschwindigkeiten vorgeschrieben oder zugelassen sind.

Es ist Pflicht aller Teilnehmer, Rücksicht auf das Ruhe- und Erholungsbedürfnis der Bevölkerung zu nehmen, dies gilt besonders innerhalb geschlossener Ortschaften. Jede überflüssige Lärmbelästigung ist zu vermeiden.

Durch Abgabe der Nennung erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass die Polizei solche Verstöße dem Veranstalter mitteilt. Gemäß Auflage der Erlaubnisbehörde kann diese Mitteilung durch Eintragung in die Bordkarte erfolgen. In diesem Fall haben die Teilnehmer die Bordkarte den Polizeibeamten zur Eintragung vorzulegen. Den Anordnungen des Veranstalters und der von ihm eingesetzten Sportwarte ist Folge zu leisten.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg bei unserer Veranstaltung!



Bernd Schneider
Sportleiter



Bernd Schneider
Software Engineering GmbH
Bahnhofstraße 6a
63526 Erlensee

- ✓ Computer
- ✓ Netzwerke
- ✓ IT-Sicherheit
- ✓ Drucker
- ✓ Kopierer
- ✓ Faxgeräte
- ✓ Service
- ✓ Verbrauchsmaterial

Canon



FUJITSU

RICOH